

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon
Spatenstich zum neuen Seniorenzentrum Mittelmosel
Freitag 03.06.2016, 11.00 Uhr

Ich freue mich sehr, dass wir heute zum ersten Spatenstich zur Einrichtung eines neuen Senioren- und Pflegezentrums hier in Zell auf dem Barl zusammenkommen.

Mein besonderer Gruß und mein Dank gilt dem Investor, der WI ImmoGroup GmbH, der Katharina Kasper ViaSalus GmbH als künftige Betreiberin sowie dem Stadtrat Zell. Dank Ihres Einsatzes konnte das Projekt zügig vorangetrieben werden, so dass wir heute schon zum Spatenstich zusammenstehen. Dazu kann ich allen nur gratulieren!

Schon immer war es ein wichtiges Ziel der Stadt Zell, ihren eigenen älteren Bürgern zu ermöglichen, ihren Lebensabend, wenn dies aus gesundheitlichen Gründen in den eigenen vier Wänden nicht mehr möglich war, dann doch in Zell selbst zu verbringen. Das wird künftig möglich sein!

2012 gab es die erste Konzeptvorstellung im Stadtrat, die Konzeption wurde weiter verdichtet, Vertragsverhandlungen, begleitend dazu die Bauleitplanung, die Klärung der Betreiberfrage, alles wurde zügig vorangetrieben und jetzt ist es soweit.

In Zukunft wird es hier unter einem Dach betreutes Wohnen, feste Pflege und Tagespflege möglich sein.

Die Lage des Hauses hat den künftigen Bewohnern viel zu bieten. Einerseits am Rand des Barl-Plateaus mit der tollen Aussicht auf das Moseltal, einem wahren Logenplatz, andererseits seiner Nähe zu Geschäften und anderen Einrichtungen.

Es bietet eine breite Palette von Angeboten für das Wohnen und die Betreuung von Senioren. Denn älterer Mensch ist nicht gleich älterer Mensch: Einerseits haben 65-Jährige andere Interessen und Bedürfnisse als 90-Jährige, andererseits unterscheiden sich auch Gleichaltrige in ihren Vorstellungen, wie ein angenehmer Lebensabend aussieht.

Die meisten Menschen wünschen sich verständlicherweise, möglichst lange in den eigenen vier Wänden zu leben. Doch wenn das nicht mehr möglich ist, dann werden ältere Menschen nicht allein gelassen. Hier werden sie in Zukunft Unterstützung und Betreuung finden.

Ein Angebot, das sicherlich großen Anklang finden wird, ist das betreute Wohnen, denn es bietet sowohl Selbstständigkeit sowie Sicherheit. In ihrer eigenen Wohnung können die Senioren schalten und walten, wie sie möchten, gleichzeitig jederzeit zusätzliche Service- und Betreuungsleistungen in Anspruch nehmen.

Für die Stadt Zell, für die Region, ist der Bau des Wohn- und Pflegezentrums eine wichtige Investition in die Zukunft. Ältere Menschen haben die Möglichkeit weiterhin vor Ort in Zell, in gewohnter Umgebung, wohnen zu bleiben. Familien wird die Möglichkeit eröffnet, ihre älteren Familienmitglieder in der Nähe bedarfsgerecht betreuen zu lassen, ohne dass sie aus ihrer Umgebung gerissen werden. Dies stärkt auch die Bindung zwischen den Generationen. Zudem werden auch weitere Arbeitsplätze in Zell geschaffen.

Mit dem heutigen Spatenstich biegen wir auf die Zielgerade ein – ein lang angestrebtes Ziel kommt in greifbare Nähe. Gut für Zell – und gut für die Menschen der Region.

Herzlichen Dank an Alle und einen unfallfreien Bauverlauf.